

Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Auction.

Donnerstag, den 30. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr,

sollen auf dem Rittergute Pössendorf verschiedenes herrschaftliches Mobiliar, darunter 1 Pianino, 2 große Delgemälde, Schreib- und Wäschesecretaire, sowie außerdem 24 Stück starke Zuchtkühe, 3 junge Bullen und eine große Breitreuschmaschine mit Göpel unter den vor dem Termine bekannt zu gebenden Bedingungen gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

Auktionsverzeichnis liegt im Starke'schen Gasthose zu Pössendorf zur Einsicht aus.

Dippoldiswalde, am 22. Juni 1881.

**Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.
Müller.**

Sparkasse zu Dippoldiswalde.

Die am 30. Juni d. J. fälligen Capitalszinsen werden im Laufe des Monats Juli d. J. im Sparkassenzimmer jeden **Wochentag Vormittags von 9 bis 1 Uhr** in Empfang genommen.

Quittungen über dieselben haben nur dann Gültigkeit, wenn sie außer vom Kassirer noch von einem Deputirten mit unterzeichnet sind.

Dippoldiswalde, am 25. Juni 1881.

**Der Stadtrath.
Voigt, Brgmstr.**

Gras-Auction.

Freitag, den 1. Juli 1881, von Vormittags 8 Uhr an,

soll die diesjährige Grasnutzung von den städtischen Kunstwiesen parzellenweise, unter den vorher bekannt zu gebenden Bedingungen und gegen sofortige Baarzahlung an Ort und Stelle an die Meistbietenden versteigert werden. Auswärtige Bieter werden zugelassen.

Versammlungsort: am städtischen Armenhause.

Frauenstein, am 23. Juni 1881.

**Der Stadtgemeinderath.
Grobmann, Brgmstr.**

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, 25. Juni. In der gestrigen, gut besuchten Versammlung des Gewerbevereins konnte der Vorsitzende die gewiß allen Mitgliedern (und die es werden wollen) höchst erfreuliche Mittheilung machen, daß nunmehr, infolge eines beim vorjährigen Gewerbevereinstage gestellten Antrags, den Mitgliedern der Gewerbevereine in ganz Sachsen der unentgeltliche Eintritt zu allen königlichen Sammlungen für Wissenschaft und Kunst in Dresden gewährt worden sei und die betreffenden Eintrittskarten, 5 an der Zahl, bereits eingegangen seien. Ausgenommen von dieser Vergünstigung sind nur die königl. öffentliche Bibliothek, das Münzcabinet und im Winter das Grüne

Gewölbe. Auch zu den Tagen, wo sonst Eintrittsgeld erhoben wird, hat je 1 Mitglied auf 1 Karte unter obiger Beschränkung freien Eintritt in allen Sammlungen. Gleichzeitig hat aber auch Hr. Dr. Schaufuß, Besitzer des in immer weiteren Kreisen an Anerkennung gewinnenden „Museum Ludwig Salvator in Blasewitz“ dem Vereine 2 Partoutkarten gratis zur Verfügung gestellt, und auch dieses freundliche Entgegenkommen fand freudigste, dankbarste Anerkennung. Ueber den Gebrauch der betreffenden Karten wollen wir nur bemerken, daß dieselben beim Vorsitzenden des Gewerbevereins, Hrn. Schuldirektor Engelmann, zu bekommen und nach geschahener Benutzung, selbstverständlich nur durch Vereinsmitglieder, an denselben zurückzugeben sind.